



# Fireboard-Spachtel

Gips-Spachtelmasse für Fireboard

## Produktbeschreibung

Fireboard-Spachtel ist ein auf Spezialgipsbasis aufgebautes, kunststoffmodifiziertes, durch Zusätze auf seine Anwendungsbereiche abgestimmtes, pulverförmiges Spachtelmaterial.

Füll- und Feinspachtel Typ 3B nach EN 13963.

## Lagerung

Säcke trocken und auf Holzrost lagern. Beschädigte und angebrochene Säcke zuerst verarbeiten und luftdicht verschließen.

Bei Raumtemperatur ca. 6 Monate lagerfähig.

## Qualität

In Übereinstimmung mit der EN 13963 unterliegt das Produkt einer Erstprüfung sowie der ständigen werkseigenen Produktionskontrolle und trägt eine CE-Kennzeichnung.

## Anwendungsbereich

Verfugen und flächiges Überspachteln von Knauf Fireboard.

Hinweis: Verspachteln aller Fugen mit Glasfaser-Fugendeckstreifen.

## Eigenschaften und Mehrwert

- Pulverförmig, anmachfertig
- Knollenfrei anmischbar
- Gutes Haftvermögen
- Geschmeidige Konsistenz
- Gipsgebunden
- Hohes Wasserrückhaltevermögen

## Ausführung

### Untergrund

Knauf Fireboard müssen fest auf tragfähiger Unterkonstruktion montiert, trocken, sauber und staubfrei sein.

### Anmischen

Sauberes Anmachgefäß und Werkzeug verwenden. Fireboard-Spachtel in kaltes, sauberes Wasser bis zur Wasserlinie einstreuen (max. 2,5 kg in ca. 2 l Wasser) und mit Kellenspachtel ohne weitere Zusätze, sahnig-steif anmischen.

### Verarbeitung

#### Fugen spachteln

Dünne Schicht Fireboard-Spachtel aufragen (mind. 1 mm) und Glasfaser-Fugendeckstreifen einlegen. Weiteren Arbeitsgang erst nach Durchtrocknen des Spachtelmaterials.

#### Flächiges Spachteln

Zur Aufnahme von direkten Beschichtungen oder Bekleidungen ist zusätzlich eine vollflächige Spachtelung der Oberfläche mit Fireboard-Spachtel notwendig.

Nach dem Trocknen die verspachtelten Bereiche, soweit erforderlich, leicht schleifen.

### Verarbeitungszeit

Nach dem Anmachen ist Fireboard-Spachtel mindestens 45 Minuten verarbeitbar. Bereits anstiefendes Material nicht mehr verwenden

### Verarbeitungstemperatur/-klima

Das Verspachteln darf erst erfolgen, wenn keine größeren Längenänderung der Platten, z. B. infolge von Feuchte- oder Temperaturänderungen, auftreten. Bei Gussasphalt-, Zement- und Fließestrich Fireboard Platten erst nach Estrichverlegung verspachteln.

Raum und Untergrundtemperatur dürfen +10 °C nicht unterschreiten. Hinweise gemäß BVG Merkblatt Nr. 1 „Baustellenbedingungen“ beachten.

### Beschichtungen und Bekleidungen

Vor der Beschichtung oder Bekleidung (Tapezierung) vollflächig gespachtelte Fireboard-Oberflächen immer vorbehandeln und grundieren.

Grundiermittel auf nachfolgende Beschichtungen/Bekleidungen abstimmen.

Um das Saugverhalten der Oberflächen zu regulieren, sind Grundieranstriche, wie z. B. Knauf Tiefengrund/Spezialgrund/Putzgrund geeignet.

Bei Tapetenbekleidungen wird das Aufbringen einer Tapeten-Wechselgrundierung empfohlen, um im Renovierungsfall das Ablösen der Tapete zu erleichtern.

## Materialbedarf und Verbrauch (Fugenverspachtelung inkl. vollflächiger Spachtelung, ohne Randanschlussfugen)

Fireboard-Spachtel	Verbrauch ca. in kg/m <sup>2</sup>		
	Decke	Wand	Schachtwand
Beplankung einlagig	0,55	1,1	0,55
Beplankung zweilagig	0,65	1,2	0,6

Der Materialbedarf ist unabhängig von der Plattendicke.

Verspachtelung Randanschluss mit Knauf Trenn-Fix: Ca. 0,15 bis 0,2 kg je m Randanschlussfuge

## Lieferprogramm

Bezeichnung	Ausführung	Verpackungseinheit	Artikelnummer	EAN
Fireboard-Spachtel	5 kg	190 Sack/Palette	00003119	4003982019974
Fireboard-Spachtel	20 kg	42 Sack/Palette	00003120	4003982133656



### Sicherheitsdatenblatt beachten!

Sicherheitsdatenblätter und CE-Kennzeichnung siehe [www.knauf.at](http://www.knauf.at)



Ausschreibungstexte für Knauf Systeme und Produkte sind auf der CD-ROM „Der Österreichische Industriestandard“ zu finden. Nähere Informationen siehe [www.knauf.at](http://www.knauf.at)

Tel.: 050 567 567

Fax: 050 567 50 567

service@knauf.at

[www.knauf.at](http://www.knauf.at)

Knauf Gesellschaft m.b.H., Knaufstraße 1, A-8940 Weißenbach/Liezen, Büro: Strobachgasse 6, A-1050 Wien

Technische Änderungen vorbehalten. Es gilt die jeweils aktuelle Auflage. Die enthaltenen Angaben entsprechen unserem derzeitigen Stand der Technik. Die allgemein anerkannten Regeln der Bautechnik, einschlägige Normen, Richtlinien und handwerkliche Regeln müssen vom Ausführenden neben den Verarbeitungsvorschriften beachtet werden. Unsere Gewährleistung bezieht sich nur auf die einwandfreie Beschaffenheit unseres Materials. Verbrauchs-, Mengen- und Ausführungsangaben sind Erfahrungswerte, die im Falle abweichender Gegebenheiten nicht ohne weiteres übertragen werden können. Alle Rechte vorbehalten. Änderungen, Nachdruck und fotomechanische sowie elektronische Wiedergabe, auch auszugsweise, bedürfen unserer ausdrücklichen Genehmigung.